



## Hygienekonzept für Sippenstunden (Gruppenstunden) der Pfadfinder Meißen

Wir als Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands Ortsgruppe Meißen gestalten mit Kindern und Jugendlichen zusammen eine auf Erfahrungslernen und Erlebnispädagogik konzentrierte Kinder- und Jugendarbeit. Alle unsere Angebote sind für Vereinsmitglieder, die von unserem regulären Konzept her in Kleingruppen von fünf Kindern organisiert sind, den sogenannten Sippen. Die Sippen sind nach Geschlecht und Alter organisiert. Durch diese Organisation in Gruppen stellen die Sippen oft die Peergroup der Kinder und Jugendlichen dar. Unsere Angebote, allen voran die wöchentlichen Gruppenstunden, sind für unsere Mitglieder körperlicher und psychischer Ausgleich.

Derzeit finden keinerlei Aktionen oder Gruppenstunden statt, außer unser Hilfseinsatz für die Versorgung von Risikogruppen und Menschen in Quarantäne, den wir mit dem Gesundheitsamt abgestimmt haben.

Die aktuelle Situation erfordert unser aller Einschränkung, Mitarbeit und Disziplin. Wir als Gesellschaft müssen dazu beitragen, die Verbreitung des Sars-CoV-2 zu verhindern. Dennoch beschneiden die derzeitigen Maßnahmen die persönlichen Freiheiten, wovon Kinder und Jugendliche in besonderer Weise betroffen sind.

- Wir als Pfadfinder wollen eine Möglichkeit schaffen, Kindern in dieser Zeit eine Freizeitgestaltung zu bieten, auch um die Einschränkungen erträglicher zu machen und den Kindern und Jugendlichen Ausgleich und Perspektive anzubieten. Natürlich muss dies unter sehr strengen Infektionsschutzmaßnahmen geschehen. Dafür haben wir ein Sicherheitskonzept entwickelt, welches wir im Folgenden darlegen wollen.

### **Organisation der Sippenstunden (Gruppenstunden)**

- Eine Sippenstunde hat eine maximale Dauer von 1,5 Stunden.
- Die Größe unserer Sippen sind regulär fünf Pfadfinder.
- Alle Sippen haben einen Sippenführer (Gruppenleiter), dieser ist pädagogisch geschult und wird im Speziellen in das Hygienekonzept eingewiesen.
- Sippenstunden finden nur innerhalb der Sippe statt. Es gibt keine sippenübergreifenden Aktionen.

### **Allgemeine Rahmenbedingungen/ Organisation**

- Die Sippenstunden finden unter freiem Himmel statt. Das geschieht auf unserem 2216 m<sup>2</sup> großem Pfadfindergelände an der Bahnhofstraße 2.
- Der Mindestabstand von 2 m zwischen den Mitgliedern muss eingehalten werden.
- Um das Infektionsrisiko zu minimieren, stehen die Räumlichkeiten nicht für die Nutzung zur Verfügung. Nur die Sanitärräume unter erhöhten Hygienestandards.



- Alle Mitglieder sind angehalten, eine Mund-Nasen-Schutzmasken zu tragen. Wir stellen Mund-Nasen-Schutzmaske vor jeder Gruppenstunde zur Verfügung.
- Alle unsere Sippenführer sollen Mund-Nasen-Schutzmasken tragen.
- An den Eingängen und auf dem Gelände werden Aushänge mit den Regeln und Hygienehinweisen aufgehängt.
- An den Eingängen wird Desinfektionsmittel bereitstehen, mit der Aufforderung, dieses zu nutzen.
- Alle Türklinken, Desinfektionsspender, Sanitärräume und Handläufe werden vor und nach jeder Sippenstunde desinfiziert.
- Personen über 60 Jahren dürfen nicht an den Sippenstunden teilnehmen.
- Pfadfinder mit Vorerkrankungen werden gebeten nicht an den Sippenstunden teilzunehmen.

### **Kommunikation und Information**

Kommunikation ist der Schlüssel für einen geordneten und sicheren Ablauf. Deshalb muss die Weitergabe von Informationen Priorität haben

- Alle Mitglieder und Eltern bekommen im Vorfeld folgen Informationen:
  - das Hygienekonzept und der neue Ablauf der Sippenstunden,
  - die Aufforderung, einen Mund-Nasen-Schutzmaske in den Sippenstunden zu tragen,
  - Personen aus der Risikogruppe (z. B. Personen über 60 Jahren sowie vorerkrankte Personen) sollen den Sippenstunden fern bleiben.
  - eine Auflistung der Symptome von Sars-CoV-2 und den expliziten Hinweis, dass Mitglieder mit Symptomen Zuhause bleiben müssen.
- Aushänge  
Zur stetigen Erinnerung an die Verhaltensregeln, Hygienehinweise und das Tragen von Schutzmasken, werden an den Eingängen, in den Sanitärräumen und auf dem Gelände Aushänge sichtbar ausgehängt, die von Piktogrammen verdeutlicht werden.

### **Unterweisungen und Einführung in das Hygienekonzept**

- Jeder Sippenführer wird in einer Unterweisung in das Hygienekonzept eingewiesen. Dabei wird im Speziellen auf die Aufgaben und Verantwortung der Sippenführer eingegangen.
- Jede Gruppe wird zur Wiederaufnahme der Sippenstunde in das Hygienekonzept eingewiesen.
- Zusätzlich wird vor jeder Sippenstunde eine Kurzeinweisung in Hygienemaßnahmen und die Verhaltensregeln stattfinden.

### **Dokumentation**

- Für die Nachvollziehbarkeit möglicher Infektionen werden alle Teilnehmer der Sippenstunden durch den Sippenführer und dem Hygienebeauftragten in einer Tabelle erfasst.
- Weiterhin werden die Unterweisungen dokumentiert.

### **Kontrolle, Umsetzung und Ansprechpartner**

Bei den Meißen Pfadfindern ist Sebastian Schmidt der Hygienebeauftragte. Der Hygienebeauftragte ist zuständig für:



- die Umsetzung des Hygienekonzeptes,
- für die Einweisung der Sippenführer in das Hygienekonzept,
- die Dokumentation der Unterweisungen,
- die Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen.

Der Hygienebeauftragte hält regelmäßigen Kontakt mit den Sippenführern und ist jederzeit unter seiner privaten Mobiltelefonnummer 015902496419 ansprechbar für alle Mitglieder, Behörden wie das Gesundheitsamt und im Speziellen für die Sippenführer bei Fragen oder Vorfällen.

Bei jeder Sippenstunde werden die Maßnahmen und deren Einhaltung überprüft.

- Wer Symptome hat, wird nach Hause geschickt, mit der Aufforderung sich testen zu lassen. Die Sorgeberechtigten der Person werden kontaktiert. Das gilt auch für die Sippenführer.
- Wenn wir von einer Erkrankung eines unseres Mitgliedes mit Sars-CoV-2 erfahren und der Kontakt mit weiteren Mitgliedern bekannt ist, informieren wir die Kontaktpersonen und das Gesundheitsamt, um diesem die infizierte Person und die Kontaktpersonen mitzuteilen.